

Hansastan

Beitrag von „Pharaoh“ vom 3. Oktober 2008, 10:53

Ein Reich von Vietnam bis Ägypten im Wandel der Zeit. Nachdem das Maharaja-Haus seine Gunst beim Volk verspielt, der Kommunismus in seiner unschönen Seite das Land im Griff und die Diktatur im Gewand der "Demokratie" das Land gebeutelt hat, sucht Hansastan nun seinen Weg. Räte regieren das Land, das Volk kann partizipieren und muss die Krise der Vergangenheit bewältigen. Der gesellschaftliche Stillstand der Vergangenheit reicht noch bis heute nach und alle Bürger sind aufgerufen, aktiv zu werden.

Hansastan ist ein Vielvölkerstaat, geeint durch seine Geschichte, stolz auf seine Ahnen und an der Schwelle zur modernen Gesellschaft. Den nächsten Schritt zu tätigen, darauf kommt es jetzt an.

Was erwartet einen in Hansastan?

Hansastani sind ein nettes Völkchen. Wer sich zu benehmen weiß und offen und ehrlich ist, der wird sich wohlfühlen, egal ob bei einem Getränk in der Hansi-Bar oder einer Teestube, beim Zelebrieren von Sport-(vor allem Fußball)-Ereignissen oder auch bei politischen Diskussionen. Hansastan ist aber keineswegs ein Kuschel-Staat, in dem alles immer lieb und nett abgeht, aber eigentlich ist dass Wetter viel zu warm und das Leben viel zu schön, um sich ständig anzuschreien und zu beleidigen. Es gibt immer widersprüchliche Meinungen und das wird akzeptiert in einem Vielvölkerstaat wie Hansastan. Deswegen kann man sich trotzdem respektieren und das ist in Hansastan von großer Bedeutung.

Wem also das Flair fremder Kulturen von Luxor bis Saigon und von Samarkand bis Bangalore liegt, der ist herzlich eingeladen (die anderen natürlich auch) einmal vorbeizuschauen.

Wichtige Adressen:

Unser [Forum](#)

Unsere [Homepage](#)

Unser (exzellenter) [MNwiki-Artikel](#)